

Ricarda Huch (1864-1947)

Sehnsucht.

Um bei dir zu sein,
Trüg' ich Noth und Fährde,
Ließ' ich Freund und Haus
Und die Fülle der Erde.

5

Mich verlangt nach dir,
Wie die Fluth nach dem Strande,
Wie die Schwalbe im Herbst
Nach dem südlichen Lande.

10

Wie den Alpsohn heim,
Wenn er denkt, Nachts alleine,
An die Berge voll Schnee
Im Mondenscheine.
(55 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap021.html>